

die Ges. in Firma: Geschäftshaus-Ges. m. b. H. zu Charlottenburg zum Preise von M. 2 500 000 (Kosten u. Stempel zu Lasten der Käuferin) verkauft worden. In Anrechnung auf den Kaufpreis übernimmt die genannte Ges. die auf dem Grundstück ruhenden Hypoth. in Höhe von M. 1 320 000 nebst den Zs. ab 1./1. 1910; M. 250 000 sind bisher gezahlt worden, M. 430 000 wurden bei der Auflassung, die bis 15./1. 1910 erfolgt, belegt und restliche M. 500 000 als Hypoth. eingetragen. Die Hypoth. ist mit $4\frac{3}{4}\%$ verzinsl. u. am 1./1. 1915 ohne Kündigung fällig, doch ist Käuferin berechtigt, dieselbe ganz oder in Teilbeträgen von mindestens M. 50 000 jederzeit mit dreitägiger Kündigungsfrist schon früher zurückzuzahlen. Über die Verwend. des aus dem Hausverkauf entstandenen Gewinnes ist ein Beschluss noch nicht gefasst worden. Lt. Vertrag hat die Sarotti-Ges. die bisher von ihr benutzten Räume für die Dauer von 10 Jahren gemietet. Die Ges. ist jedoch verpflichtet, auf Verlangen der Käuferin des Grundstücks anstelle der jetzt benutzten Lokalitäten andere gleichwertige, gleichartige u. gleichgrosse Lokalitäten in dem projektierten Neubau zu nehmen. Der vereinbarte Mietspreis entspricht ungefähr den bisherigen Aufwendungen.

Die Maschinenanlage der Ges. in den Fabriken Belle-Alliancestr. leistet insgesamt ca. 1000 PS. u. besteht aus je 1 Wasserrohrkessel von ca. 190 bezw. ca. 160 qm Heizfläche, deren Feuerung automatisch bedient wird, einem zweizylindrigen Diesel-Motor von ca. 300 PS., einem einzylindrigen Diesel-Motor von ca. 150 PS. u. einer stehenden Verbundmasch. von ca. 130 PS., welche sämtlich mit Gleichstrom-Dynamos gekuppelt sind, sowie aus einer liegenden Verbundmasch. für Transmissionsantrieb von ca. 190 PS., einem Gleichstrom-Turbodynamo von ca. 150 KW., einem Elektromotor von 50 PS. u. 2 Akkumulatoren-Batterien von ca. 20 bezw. ca. 10 KW. Für Heizung der Räume sind 2 Warmwasser- u. 5 Niederdruckdampfkessel u. für die Kühlanlage u. Eisgewinnung 2 Kohlensäure-Eismasch. von ca. 180 000 Kalorien Leistung vorhanden. Für die Fabrikat. besitzt die Ges. 12 diverse Backöfen, ca. 40 Dampfkochkessel u. ca. 280 Arbeitsmasch., welche durch 33 Elektromotoren in Gruppen angetrieben werden. Die Beförderung der Waren nach den einzelnen Etagen erfolgt durch 10 Aufzüge von insges. ca. 5400 kg Tragfähigkeit u. 2 Paternosterwerke. Die Ges. beschäftigt z. Z. ca. 1550 Arbeiter u. Arbeiterinnen. Beteilig. mit M. 30 000 bei der Cacao-Einkaufs-Ges. m. b. H. in Hamburg.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./6. 1905 um M. 500 000 in 500 ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien. Der Übernahmekurs der jungen Aktien war urspr. mit 150% in Aussicht genommen, doch sollte seine definitive Höhe von dem Ertrag des letzten Geschäftsjahrs abhängig sein. Für 1904/1905 konnten nur 10% Div. verteilt werden gegen 12% im Vorjahr. Infolgedessen wurden dem unter Führung der Firma Georg Fromberg & Co. stehenden Übernahmekonsortium seitens der Vorbesitzer nachträglich M. 100 000 vergütet, so dass sich der Übernahmekurs für die jungen Aktien in Wirklichkeit auf 130% stellte. Das Agio, nach Abzug der Kosten, floss mit M. 233 586 in den R.-F. Das neue Kapital fand insbes. seine Verwendung für den Kauf-, Um- resp. Neubau der Häuser Belle-Alliancestr. 82 resp. Leipzigerstr. 129, sowie zur Bezahlung der zur Fabrikationserweiterung bestellten Maschinen. Nochmalige Erhöhung beschloss die a.o. G.-V. v. 16./5. 1907 um M. 1 000 000 (auf M. 3 000 000) in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, übernommen von einem Konsort. zu 125%, angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 25./5. bis 8./6. 1907 zu 130%. Das Konsort. trug sämtl. Spesen für die Einführ. der neuen Aktien. Der Erlös für dieselben diente zur Beschaffung von Betriebsmitteln für die wesentlich erhöhte Fabrikation u. die dadurch bedingte inzwischen bereits teilweise durchgeführte Erweiterung der Fabrikanlagen. Agio der letzten Emiss. mit M. 222 733 in R.-F. Weiter erhöht zur Herabminderung des Bankkredits lt. G.-V. v. 4./5. 1909 um M. 500 000 (auf M. 3 500 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, übernommen von G. Fromberg & Co. zu 110%, angeboten den alten Aktionären 6:1 vom 22./5.—5./6. 1909 zu 115%. Die übernehmende Firma trug sämtl. Kosten. Agio mit M. 37 907 in R.-F.

Hypotheken: M. 3 189 000 u. zwar auf Belle-Alliancestr. 81 M. 547 250 mit $4\frac{3}{4}\%$ Annuität u. M. 150 000 zu $4\frac{1}{2}\%$; auf Belle-Alliancestr. 82 M. 525 000 zu $4\frac{1}{8}\%$; auf Belle-Alliancestr. 83 M. 646 750 mit $4\frac{3}{4}\%$ Annuität; auf Leipzigerstr. 129 M. 1 020 000 zu 4% und M. 300 000 zu 5% . Auf den Grundstücken der Ges. lastet ferner eine Sicherungs-Hypoth. in Höhe von M. 1 000 000 zu Gunsten des Bankhauses G. Fromberg & Co. als Sicherheit für den der Ges. zu gewährenden Kredit. Die Löschung dieser Hypoth. ist beantragt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30.6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst. bis 4% Div.. vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausserdem M. 1000 feste Vergüt. pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke Belle-Alliancestrasse 81 625 000, do. 82 457 801, do. 83 355 145, Leipzigerstr. 129 1 355 334, Immobil. Belle-Alliancestr. 81 593 380, do. 82 536 970, do. 83 556 795, Leipzigerstr. 129 348 270, Masch. u. Utensil. 1 433 854, Riemen 7780, elektr. Licht- u. Telephonanlage 22 100, Fuhrpark u. Pferde 7990, Motorwagen 43 900, Formen 42 100, Waren 1 673 900, Betriebs-Vorräte 35 658, Wechsel 11 227, Effekten 658, Kassa 22 771, Kaut. 9585, Debit. 730 149, Beteiligung 7500, Feuerversich. 4105. — Passiva: A.-K. 3 500 000, R.-F. 509 782, Hypoth.: Belle-Alliancestr. 81 698 625, do. 82 525 000, do. 83 648 375, Leipzigerstr. 129 1 320 000, Kredit. 828 230, Arb.-Sparkasse 269 993, Akzepte 216 114, Interims-Kto 21 014, Delkr.-Kto 20 000, Div. 240 000, Tant. an Vorst. 38 447, do. an A.-R. 9717, Vortrag 36 679. Sa. M. 8 881 979.